

Tagesordnungspunkt 8

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Erbenheim am 19. August 2008

Radar-Kontrollen in Erbenheim

Antrag der SPD-Fraktion:

Der Magistrat (Dezernat VII - Amt für Verkehrsüberwachung und Gefahrenabwehr) wird gebeten in der Barbarossastraße und in der Straße Am Hochfeld Radarkontrollen durchzuführen.

Begründung:

Die vom Ortsbeirat veranlassten und finanzierten Geschwindigkeitsmessungen an den beiden Kontrollpunkten Barbarossastraße/Fahrtrichtung Nordenstadt und Am Hochfeld/Fahrtrichtung Berliner Straße zeigen über Wochen gravierende Überschreitungen der zulässigen Geschwindigkeiten. Dies vor allem in den Abend- und Nachtstunden sowie an Wochenenden.

So wurden am Messpunkt Barbarossastraße - hier sind max. 50 km/h zulässig - wiederholt Spitzengeschwindigkeiten von weit über 100 km/h registriert. Am Kontrollpunkt Hochfeld - hier sind max. 30 km/h zugelassen - werden ständig Werte von über 60/70 km/h festgestellt.

Dass mit diesen Verstößen erhebliche Unfallrisiken verbunden sind, dürfte unstrittig sein. Es kann und darf aber nicht tatenlos hingenommen werden, dass verantwortungsloses Fahrverhalten offensichtlich ohne jegliche Konsequenzen für die jeweiligen Autofahrer bleibt.

Wenn das zuständige Amt für Verkehrsüberwachung und Gefahrenabwehr zumindest sporadische Radarkontrollen durchgeführt, würde dies nach unserer Überzeugung ihre Wirkung nicht verfehlen

Beschluss Nr. 0045

Antragsgemäß mit folgender Änderung beschlossen:

Der Magistrat wird gebeten in der Berliner Straße in Richtung Barbarossastraße und in der Straße Am Hochfeld Radar-Kontrollen durchzuführen.

Verteiler:

Dez VII z.w.V.
Amt 31

Reinsch
Ortsvorsteher